

WILLY TROST (KUROTEN)

Titel „Matreier Klaubauflorve (Krampusmaske)“
Technik Zirbenholz

Über den Künstler

Willy Trost, geboren 1914 und gestorben 2005 (KUROTEN).
Gelernter Wagnermeister und führte das Handwerk der Tradition von
Klaubauflorven-/Krampusmaskenschnitzen sein ganzes Leben lang fort.
Außerhalb der Klaubaufzeit fertigte er auch noch viele Zirbengegenstände sowie speziell
Zirbenschüsseln an.
Seine Masken sind heute bei Sammlern sehr begehrt und werden auch noch für den
Brauchtum verwendet.
Er hatte mit seiner Frau Erika 11 Kinder, sie nähte für ihn die kleinen Klaubauffiguren.
Das traditionelle Tischziehen fand immer im Hause KUROTEN, wie es beim Hausnamen
heißt, in der ersten Dezemberwoche statt.
Er gehörte auch der Musikkapelle Matrei als Waldhornspieler und Vereinsmitglied an.

Zum Werk

Zirbenholz mit Kuhhörner – die Hörner sind eine typische Darstellung für den Teufel, und die
hervorstehenden Zähne sollen Furcht einflößen.
Hergestellt in den 1980er-Jahren.